

Kunst zum Nachdenken

Florian Simon Eiler stellt in der Holzkirchner Raiffeisenbank seine Bilder aus – Maler bietet auch Führungen an

Holzkirchen – Die Bilder von Florian Simon Eiler verfolgen ein Anliegen: „Wenn jemand aus meiner Ausstellung rausgeht, wäre mir wichtig, dass er nachgedacht hat“, sagt er. Über Sophie Scholl zum Beispiel. Ihr hat der Holzkirchner das neueste seiner Werke gewidmet, die zurzeit im ersten Stock der Raiffeisenbank Holzkirchen zu sehen sind.

Wie Embryos schweben auf der linken Hälfte einer Leinwand zwei in sich verschlungene nackte Frauen. Ihre Gesichtszüge sind entspannt. Von der rechten, düsteren Hälfte des 1,90 Meter langen Bildes geht eine junge Frau mit wachen Augen nach links. Es ist Sophie Scholl, auf dem Weg zu ihrer Hinrichtung. „Ich wollte zeigen, dass sie froh war, dass alles vorbei ist“, erklärt Eiler.

Im Zentrum seines Schaffens steht der Mensch. Der Künstler betont, was seine Ausstellung widerspiegelt: „Mich interessieren außergewöhnliche Persönlichkeiten.“ Körper und Gesichter hat Eiler nahezu fotorealistisch ge-



Gemeinsame Bildanalyse: Künstler Florian Simon Eiler (l.) im Gespräch mit Konrad Buckel, dem Vorstand der Raiffeisenbank Holzkirchen.

FOTO: ANDREAS LEDER

malt. Auf den Farben hat er stellenweise funkelndes Gold aufgetragen. Er verwendet gerne Metallfarben – wie im Jugendstil üblich. Gold, Silber und Kupfer sind seine Töne. Die gehören auf jedes seiner Bilder, sagt er. So prägt ei-

ne Symbiose aus zeitgenössischen Elementen und Jugendstil Eilers Arbeiten. Doch der studierte TV-Journalist und Buchautor möchte mit seiner Kunst auch zur Diskussion anregen. „Das Sozialkritische ist mir wichtig“, sagt er.

Vor dem collagenartigen Werk „Tanz um das goldene Kalb“ oder „Fukushima“ bilden sich Trauben von Gästen der Vernissage und diskutieren munter. Versteckt im Nebengang hängen Kohle-Skizzen, kleine Akte. Für Eiler

sind es Fingerübungen, „damit die Hand beweglich bleibt“. Die Skizzen übersetzt er schließlich auf Leinwand. Bis zu einem halben Jahr lang arbeitet der Holzkirchner an einem großformatigen Werk.

JOHANNA WIESHAMMER

Führung mit dem Künstler

Eiler ist am 6., 13., 20. und 27. Dezember zwischen 15 und 16 Uhr persönlich in der Raiffeisenbank und führt durch die Ausstellung. Zu sehen ist seine Werkchau bis 28. Dezember während der Öffnungszeiten der Bank.

WOHNPROJEKT

Senioren rutschen nach hinten

Die Senioren müssen sich in Geduld üben. Ihr Wohnprojekt scheint auf der Prioritätenliste der

Die Gemeinde könnte ein Grundstück zur Verfügung stellen, worauf ein privater Anbieter eine Anlage mit 20 bis 25 Wohneinheiten stellt.



es noch ein weiter Weg. Eine neue Krippe, ein Bürgersaal, natürlich das Sportzentrum – die Konkurrenz für das Seniorenprojekt ist groß. „Es

eilt es nicht so.“ Zwar drängt der AK Soziales und bei den Interessenten sei die Erwartungshaltung hoch, „aber im Gemeinderat gehen die Mei-